

Liebe Studienanfängerinnen und Studienanfänger,

Sie haben sich für ein Studium an der Georg-August-Universität entschieden. Ich freue mich über diese Wahl und begrüße Sie herzlichst an unserer Universität und dem Göttingen Campus mit seinen hervorragenden Studienbedingungen. Unser breites Fächerspektrum mit seinen vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten wird ergänzt durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den anderen Forschungseinrichtungen am Göttingen Campus, unseren Partnern.

Auch als Studienort ist die Stadt Göttingen eine gute Wahl. Kulturelle und sportliche Angebote ermöglichen eine aktive Freizeitgestaltung, und die weltoffene Atmosphäre dieser an sich kleinen Stadt macht es einem leicht, sich hier wohl zu fühlen. Ich hoffe, Sie werden die zahlreichen Angebote nutzen, die Ihnen Göttingen und unsere Universität bieten.

Mit der Aufnahme Ihres Studiums beginnt für Sie ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Die Organisation und Struktur eines Studiums und der Universität unterscheiden sich in vieler Hinsicht von dem, was Ihnen aus Schule, Berufsausbildung oder Berufstätigkeit bekannt ist. Nutzen Sie die Freiräume, um Ihren eigenen Weg zu finden. Dies ist eine besondere Herausforderung, aber auch eine große Chance. Durch die Orientierungs- und Beratungsangebote der Fächer und Fakultäten sowie der Studienberatung möchten wir Ihnen helfen, die Hürden beim Einstieg zu nehmen. Nutzen Sie diese anfängliche Unterstützung. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten, die Ihnen die Fachschaften und akademischen Gremien zur Mitgestaltung bieten.

Ganz herzlich möchte ich Sie zur offiziellen Immatrikulationsfeier am Montag, 26. Oktober 2015, einladen, bei der alle Studienanfängerinnen und Studienanfänger von mir begrüßt werden. Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihr Studium mit Spaß und Engagement beginnen und dass die Universität Göttingen zu Ihrer akademischen Heimat wird. Besonders aber wünsche ich Ihnen Gelassenheit und Ausdauer, auch in schwierigen Phasen Ihres Studiums. Herzlich Willkommen und viel Erfolg!

Ihre



Prof. Dr. Ulrike Beisiegel